

Erledigt

Verständnisfragen zu den KEXTen

Beitrag von „Chris007“ vom 19. April 2018, 08:02

Moin liebe Hackies,

ich habe mal ein paar Fragen zu den KEXTen ... und zwar geht es mir um die Einbindung ins macOS.

Ja, ich habe zwei fertige Hackintoshs am laufen aber so richtig durch gestiegen bin ich in der Materie noch nicht. 🤔

Von wo aus wird den jetzt Primär der Kext geladen?

Reicht es wenn der Kext im EFI/Others Ordner liegt?

Was ist der Unterschied zu den Kexten die S/L/E liegen?

Mir ginge es eigentlich eher um den Wartungsaufwand, denn wenn ich die Kexte nicht ins System S/L/E legen muss, sondern es vollkommen ausreicht das die im EFI liegen, wäre mir das Vanilla macOS wartungsmäßig lieber. 😊

Gruß

Chris

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. April 2018, 08:40

Guten Morgen 😊

Ich würde mal sagen, dass ist eigentlich der Hauptgrund weshalb wir alle Kexte in die EFI packen... Das System als solches bleibt vanilla...

Gibt es eine KernelPanic aufgrund verschiedener Kexte, kann man diese im Clover Menü immer noch abwählen... Ich bin sehr zufrieden mit dieser Variante und empfand es als großen Erfolg, als es damals endlich mit einem Clover Update ging, die Kexte aus der EFI direkt zu laden 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. April 2018, 08:59

Kexts werden nicht primär von einem der beiden Orte geladen sondern können über mehrere Wege injected werden.

Hier habe ich das ganze mal sehr vereinfacht beschrieben:

[Zitat von kuckkuck](#)

Normalerweise zieht MacOS alle Kernel-Erweiterungen aus bestimmten System-Ordern (zB S/L/E oder L/E) und schmeißt diese vereinfacht gesagt in einen großen Topf - den prelinked-Kernel. Clover "mogelt" hier weitere Kexts über die EFI in den prelinked-Kernel-Topf, unter anderem FakeSMC. Daraufhin werden all diese Kexts beim Start geladen, mit einbezogen und erweitern die Funktionen des Kernels. FakeSMC emuliert jetzt einfach gesagt Geräte mit bestimmten Namen und sorgt somit dafür, dass MacOS nicht über einen fehlenden SMC jammert.

Wenn es dir vorallem um den comfort und Wartungsaufwand geht, solltest du möglichst alle Kexts, wie von Crusade bereits erwähnt, über die EFI injecten.

Beitrag von „Chris007“ vom 19. April 2018, 09:27

Sehr gut, danke Jungs.

Genau auf die Antworten hatte ich gehofft. Ich dachte bisher immer das es Extensions gibt die nur direkt als S/L/E geladen werden können aber wenn doch alle Kexte aus dem EFI kommen können werde ich dies auch so beibehalten und ggf. bei den nächsten Installationen berücksichtigen.

Ein Frage hätte ich dann doch noch: Das Kext Tool ist in dem zusammenhangen, wenn die Kexte im EFI liegen, an und für sich zwecklos oder hat das Tool dann irgendeine auswirkung?

Gruß
Chris

Beitrag von „umax1980“ vom 19. April 2018, 09:29

Welches Kext Tool meinst du genau?

Beitrag von „Chris007“ vom 19. April 2018, 09:49

Wenn ich mich nicht irre war es das Kext Utility.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. April 2018, 09:55

Das Kext Tool ist so gesehen obsolete wenn es rein um die EFI geht.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. April 2018, 09:58

Das ist für die Installation der Kext nicht geeignet wenn du alle in der EFI ablegst.
Um deine Kext aktuell zu halten empfiehlt sich der Kext Updater von [@Sascha_77](#) aus dem Downloadbereich.

Beitrag von „Chris007“ vom 19. April 2018, 10:05

Super, besten Dank!

Das wollte ich wissen und bin jetzt auch etwas schlauer.

Gruß
Chris